

elektrifizierung taunusbahn

ortsbezogene gestaltung stütz- und lärmschutzwände

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

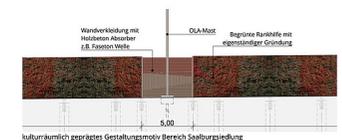
die taunusbahn von bad homnurg aus wird auf einer teilstrecke elektrifiziert. im rahmen des vorhabens wird ein gestaltungskonzept für die stütz- und lärmschutzwände entwickelt. die ortstypischen vorgefundenen landschafts- und kulturraumlichen gegebenheiten werden dabei in ein grafisches, farbliches und materielles gesamt-konzept übersetzt. hierfür werden die jeweils vorgefundenen spezifika abstrahiert und mit baulich-konstruktiv angemessenen mitteln abgebildet. die einbindung der vorgefundenen umgebung in das gestaltungskonzept führt zu einem für den betrachter möglichst "gewohnten" gesamt-eindruck, mit kleinstmöglichen störungen in der wahrnehmung der neuen baulichen anlagen für den betrachter.

beispielhaft wurden für die bereiche wehrheim und saalburgsiedlung unterschiedliche leit-motive identifiziert und entwickelt. im bereich wehrheim werden die stütz-wände flächig begrünt. flächen, die von einer begrünung freigehalten werden müssen, werden mit einer natursteinbekleidung versehen. die begrünung bildet die basis für das grafische motiv der verschneidenden, sanft gekrümmten farbflächen, die auf den lärmschutzwänden mit eingefärbten, unterschiedlich gerichteten flächen aus holz-beton-lamellen abgebildet werden.

der steinbruch nahe der saalburgsiedlung bildet die basis für das grafische motiv der verschneidenden, eher geradlinig und kantig ineinander verschneidenden rotlich-braunen farbflächen, die

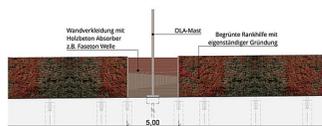


Kombination aus teilbegrünter Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblander, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand

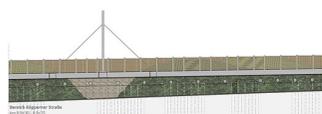




Kombination aus teilbegrüner Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



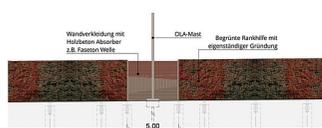
kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgriedung



landschaftsräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Wehrheim



Kombination aus teilbegrüner Stützwand im Wechsel mit Natursteinverblender, oberseitigem Kopfbalken in Sichtbeton und aufgesetzter Lärmschutzwand



kulturräumlich geprägtes Gestaltungsmotiv Bereich Saalburgriedung

auf den wänden mit eingefärbten, unterschiedlich gerichteten flächen aus holzbeton- lamellen abgebildet werden. in teilbereichen wird die gestaltung der lärmschutzwände noch ergäñzt durch farblich abgestimmte bepflanzungen, die jedoch in einem abstand von ca. 1,50m und direkt auf der böschung angepflanzt werden und keinen direkten konstruktiven zusammenhang mit den lärmschutzwänden bilden.